

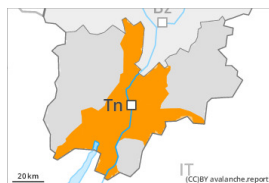


Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Freitag, den 01.03.2024



Neuschnee



Waldgrenze

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **groß**



Nassschnee



2200m

1400m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **groß**

Vorsicht vor Neu- und Triebsschnee. Touren erfordern große Zurückhaltung.

Es sind spontane Lawinen möglich, auch große, besonders an steilen Sonnenhängen sowie im felsdurchsetzten Steilgelände. Die Lawinen können in den schneereichen Gebieten in steilen Rinnen bis in mittlere Lagen vorstoßen. Schon einzelne Tourengerer können sehr leicht Lawinen auslösen, dies bereits mit kleiner Belastung. Die Gefahrenstellen liegen vor allem im Steilgelände oberhalb der Waldgrenze. Vorsicht vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden sowie an Felswandfüßen und hinter Geländekanten vor allem in hohen Lagen. Die Gefahrenstellen sind häufig und schwer zu erkennen. Touren und Variantenabfahrten erfordern große Vorsicht und Zurückhaltung.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.2: gleitschnee

Seit Montag fielen verbreitet oberhalb von rund 1500 m verbreitet 60 bis 120 cm Schnee, lokal auch mehr. Der starke Wind hat viel Schnee verfrachtet. Der viele Neuschnee sowie die Triebsschneeansammlungen sind an allen Expositionen in mittleren und hohen Lagen sehr störanfällig.

Tendenz

Die Wetterbedingungen begünstigen eine allmähliche Stabilisierung der Schneedecke.



Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Freitag, den 01.03.2024



Neuschnee



Waldgrenze

Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **groß**



Nassschnee



2400m

1400m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **groß**

Vorsicht vor Neu- und Triebsschnee. Touren erfordern große Zurückhaltung.

Es sind spontane Lawinen möglich, auch große, besonders an steilen Sonnenhängen sowie im felsdurchsetzten Steilgelände. Die Lawinen können in den schneereichen Gebieten in steilen Rinnen bis in mittlere Lagen vorstoßen. Schon einzelne Tourengerer können sehr leicht Lawinen auslösen, dies bereits mit kleiner Belastung. Die Gefahrenstellen liegen vor allem im Steilgelände oberhalb der Waldgrenze. Vorsicht vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden sowie an Felswandfüßen und hinter Geländekanten vor allem in hohen Lagen. Die Gefahrenstellen sind häufig und schwer zu erkennen. Touren und Variantenabfahrten erfordern große Vorsicht und Zurückhaltung.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.2: gleitschnee

Seit Montag fielen verbreitet oberhalb von rund 1500 m verbreitet 60 bis 120 cm Schnee, lokal auch mehr. Der starke Wind hat viel Schnee verfrachtet. Der viele Neuschnee sowie die Triebsschneeansammlungen sind an allen Expositionen in mittleren und hohen Lagen sehr störanfällig.

Tendenz

Die Wetterbedingungen begünstigen eine allmähliche Stabilisierung der Schneedecke.